

## Medieninformation | 9. November 2017

### **Haus der Natur erweitert Angebot der inklusiven Naturvermittlung: „Das Museum be-greifen“ schafft Barrierefreiheit für blinde und sehingeschränkte Menschen.**

*Seit heute Donnerstag, den 9. November gibt es ein neues Vermittlungsangebot im Haus der Natur. Während der eineinhalbstündigen Führung für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen ist das Berühren von Exponaten nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Die Führung ist ab sofort Bestandteil des regulären Angebots und kann jederzeit gebucht werden.*

#### **Anders sehen**

Wenn ein Sinn eingeschränkt ist, muss man eben alle anderen nutzen. Mit Unterstützung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Salzburg stellte die Museumspädagogin Martina Winkler ein abwechslungsreiches Programm zusammen: „Wichtig bei Führungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigung ist, dass sich alle Beteiligten genügend Zeit dafür nehmen. Exponate, die sich die meisten von uns einfach ansehen, müssen für nichtsehende Menschen zuerst genau beschrieben und dann durch Ertasten oder andere Sinne erleb- und begreifbar gemacht werden.“

So tastet man sich in Kleingruppen durch die Ausstellungen des Museums: vom riesigen Halswirbel eines Wales hin zu Schlangenhäuten und Echseneiern, verschiedensten Kristallen und Haifischzähnen bis zu einem 200 Millionen Jahre alten Löffelschnabesaurier. Man lauscht dem Ortungssignal einer Hufeisennase und spitzt die Ohren für den Doppler Effekt. Und gemeinsam wagt man sich hinter die Kulissen von Aquarium und Reptilienzoo, wo Geruch und Geschmack des Meerwassers und der hautnahe Kontakt zu lebenden Seesternen oder Strahlenschildkröten bleibende Eindrücke hinterlassen.

#### **Experiment „Licht aus“**

Die Führung kann aber auch von Menschen ohne Sehbehinderung gebucht werden. In diesem Fall schaffen Dunkelbrillen absolute Finsternis. In einer Zeit des visuellen Überflusses kann man sich bei diesem Experiment ein anderes Bild von der Welt machen. Für Personen die mit Sehbeeinträchtigten arbeiten eine Möglichkeit, um sich besser in deren Lage hineinzusetzen.

#### **Pressekontakt**

Mag. Charlotte Kraus | T +43 662 84 26 53-246 | [charlotte.kraus@hausdernatur.at](mailto:charlotte.kraus@hausdernatur.at)

## Stichwort Inklusion

Inklusion in Museen ist für Direktor Norbert Winding besonders in gesellschaftspolitischer Hinsicht ein wichtiger Faktor. „Früher meinte man mit Barrierefreiheit eigentlich nur die Zugänglichkeit der baulichen Infrastruktur. Heute geht es um viel mehr. Ausstellungen und begleitende Programme sollen so gestaltet sein, dass sie möglichst für alle Menschen etwas bieten können.“

Im Jahr 2014 formulierte der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg fünf Kriterien der Barrierefreiheit in Museen – die Spezialführung für blinde und Sehbeeinträchtigte wird dabei als Optimum beschrieben. Margaret Heger, Obmann-Stellvertreterin des BSVS: „Je beobachtender, kreativer und einfühlsamer die vermittelnde Person ist, umso besser ist es für unser Vorstellungsvermögen. Eine gute Artikulation und eine klare, nicht zu schnelle Sprache machen das Zuhören und Aufnehmen angenehmer.“

## Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg (BSVS) betreut visuell beeinträchtigte Menschen. Ungefähr 2.500 Personen sind im Bundesland Salzburg von Blindheit und hochgradiger Sehbehinderung betroffen. Als einzige Selbsthilfeorganisation im Bundesland Salzburg ist der BSVS Anlauf-, Beratungs- und Betreuungsstelle für Betroffene und deren Angehörige. Darüber hinaus hilft der Verband, blinden und sehbehinderten Menschen eine gleichberechtigte Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Dies geschieht beispielsweise durch Hilfestellung bei Behördengängen, Schulungen an computergesteuerter Texterkennung oder Vorlesesystemen sowie durch Blindenschriftkurse.

## Kontakte für Rückfragen

Blinden- und Sehbehindertenverband Salzburg  
Josef Schinwald, Obmann  
Mobil +43 664 82 89 201  
josef.schinwald@sbg.ac.at

Haus der Natur Salzburg  
Martina Winkler, MSc, Museumspädagogin  
+43 662 842653-3204  
martina.winkler@hausdernatur.at

## Pressekontakt

Mag. Charlotte Kraus | T +43 662 84 26 53-246 | charlotte.kraus@hausdernatur.at

## Bildmaterial

Die Bilder dürfen im Rahmen von Berichten zur neuen Führung für blinde und seheingeschränkte Menschen im Haus der Natur und unter Angabe des Copyrights honorarfrei verwendet werden. Alle Bilder © Neumayr/Leo



© Neumayr/Leo



© Neumayr/Leo



© Neumayr/Leo

## Pressekontakt

Mag. Charlotte Kraus | T +43 662 84 26 53-246 | [charlotte.kraus@hausdernatur.at](mailto:charlotte.kraus@hausdernatur.at)



© Neumayr/Leo



© Neumayr/Leo



© Neumayr/Leo

## Pressekontakt

Mag. Charlotte Kraus | T +43 662 84 26 53-246 | [charlotte.kraus@hausdernatur.at](mailto:charlotte.kraus@hausdernatur.at)